

GALERIE

Raum für zeitgenössische Kunst

WEDDING

Piazza Paradiso: Rave New World

04.06. – 12.06. 2021

Eine Performance-Reihe von /

A series of performances by

Gloria Höckner and eleven dancers

Pressemappe / Press Kit

Inhalt / Content

Allgemeine Presseinformationen /

General Press Information

Konzept / Concept

Biographie/ biography **Gloria Höckner**

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Bezirksamt Mitte von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Kunst, Kultur und

Geschichte

Pressekontakt

Malte Pieper

T (030) 9018 42385

presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147

13353 Berlin

www.galeriewedding.de

www.facebook.com/galeriewedding

www.instagram.com/galeriewedding

GALERIE

Allgemeine Presseinformationen

Berlin, 04.06.2021

Piazza Paradiso: Rave New World

04.06. bis 12.06. 2021

Bewegungsrecherche und Tanzperformance von der Choreografin **Gloria Höckner** zusammen mit elf Tänzer*innen
Kuriert von Solvej Helweg Ovesen

Aufführungen

4.6. 18-21 Uhr, 5.6. 16-19 Uhr, 11.6. 18-21 Uhr, 12.6. 16-19 Uhr

Auf dem Rathausvorplatz neben der Galerie Wedding

Mit dem Tanzprojekt **Piazza Paradiso – Rave New World** folgt die Choreografin **Gloria Höckner** einer Einladung der Galerie Wedding um auf dem Rathausvorplatz neben der Galerie ein Tanz Experiment zu präsentieren. Die in Berlin lebende und international arbeitende Choreografin Höckner, untersucht durch Tanz wie man heute Menschen z.B. aus unterschiedlichsten Tanz-Communities physisch neu zusammenbringen kann. Durch eine diverse, clubinspirierte Bewegungsforschung werden Wege des „Anders Existierens“ in der heutigen (post-) pandemischen Zeit gesucht.

Choreographie/Konzept: Gloria Höckner
Ko-Choreografie/Tanz: Alistair Watts, Colemoxn Pester,
Katja-Maria/Kay Taavitsainen, Onur Agbaba, Thomas Bakalios, Lena Görisch,
Samuli Emery, Zadiel Sasmaz, Siham Refaie, Ria Saint Laurent, Sarah Stanley

Choreografische Assistenz: Marc Carrera
Musik-Supervision/DJ-Mix: ssslug + zarrt
Grafikdesign: broshuda

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Vielen Dank an Seneca Intensiv.

Die Aufführungen finden in Abstimmung mit den geltenden Maßnahmen zum Infektionsschutz statt.

Details zu allen Veranstaltungen und Infektionsschutzmaßnahmen werden auf www.galeriewedding.de sowie www.gloriahoeckner.net/ veröffentlicht.

Keine Buchung von Tickets notwendig. Um den Vorstellungsbereich zu betreten ist eine Registrierung am Check-In Punkt vor Ort und das Hinterlassen von Kontaktdaten notwendig. Bitte achtet aufeinander, tragt eine FFP2-Maske und haltet den Abstand von 1,5 Metern zueinander ein. Das Betreten des Performance-Bereiches ist nur möglich, wenn dort Sitzplätze frei sind. Bitte betretet die Tanzfläche nicht und haltet einen Abstand von 3m zu den Tänzer*innen ein.

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt

Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding/

WEDDING

GALERIE

Jahresprogramm 2021: Existing Otherwise | Anders Existieren

Die Ausstellung ist der Auftakt der Ausstellungsreihe „**Existing Otherwise – For a New Politics of the Senses**“ (**Für eine neue Politik der Sinne**). In einer Zeit des Zusammenbruchs – sei es sozio-ökonomisch, administrativ, ökologisch, körperlich oder gesundheitlich – belebt das Programm in der Galerie Wedding die Rolle und Vision von Kunst und lokalen Künstler*innen. Existing Otherwise | Anders existieren, kurz **XO**, heißt im Kontext der Galerie Wedding darüber nachzudenken, wie die aktuelle Krise als Impuls verstanden werden kann, neue Formen der Kulturarbeit, der Vernetzung, der Ökologie und des zivilen wie politischen Engagements zu denken und die dafür relevanten Strukturen und Lebensformen in der Gesellschaft mitzugestalten.

Im Jahr 2021 setzt die Galerie mit dem Programm **XO** diese Position in Aktion und ästhetische Erfahrungen um. "Wie können wir anders wachsen? Wie können wir uns inspiriert und inspirierend an den ökologischen Wandel der Welt lokal anpassen? Wie können wir heute trotz weiter physischer Entfernungen voneinander lernen? Welche neuen Kompetenzen brauchen wir um nachhaltig weiterleben zu können?" Diese Fragen bearbeitet die Galerie Wedding in Berlin als Initiator*in unter der künstlerischen Leitung von Solvej Helweg Ovesen gemeinsam mit der Künstlerin Isabel Lewis, Gründerin vom Berliner Institute for Embodied Creative Practices, Wedding, Berlin und dem Künstler Ibrahim Mahama, Begründer des Savannah Centre for Contemporary Art (SCCA) in Tamale, Ghana.

Im kuratorischen Statement schreibt Isabel Lewis zu **Existing Otherwise**: "Viele meiner bisherigen Projekte haben sich auf alternative Formen der Gemeinschaft zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Akteur*innen konzentriert, dabei Menschen und Dinge buchstäblich in Kontakt gebracht, um den zeitgenössischen Kult des Individuums in Frage zu stellen, Empathie zu fördern und zu praktizieren. Die Arbeit mit Nähe und Intimität waren Kernstrategien vergangener Arbeiten. Die Forderung nach "social distancing" und ein gesteigertes Bewusstsein dafür, wie verletzlich wir füreinander sind, erfordert neue Zugänge, die dennoch genau diese Inhalte ansprechen. Es geht nicht darum, Live-Erfahrungen in Online- und Videoformate zu übersetzen, den Kontakt zu vermeiden. Wir müssen auf der Bedeutung von Kontakt bestehen und neue Wege finden, uns in realem Raum und in realer Zeit zu versammeln, wobei wir auch den neuen Bedingungen unseres Lebens Rechnung tragen müssen."

Weitere Informationen zum Programm **Existing Otherwise | Anders existieren** können Sie auf unserer Website finden:

www.galeriewedding.de/xo

Mit freundlicher Unterstützung von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Fonds für Ausstellungsvergütungen und Ausstellungsfonds für Kommunale Galerien, sowie dem Bezirkskulturfonds, Berlin Mitte.

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt
Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

WEDDING

GALERIE

General Press Information

Berlin, 04.06.2021

Piazza Paradiso: Rave New World

04.06. until 12.06. 2021

Movement Research and dance performance
by choreographer **Gloria Höckner** in collaboration with eleven dancers,
curated by **Solvej Helweg Ovesen**

Performances

4.6. 6 to 9pm, 5.6. 4 to 7pm, 11.6. 6 to 9pm, 12.6. 4 to 7pm

On Rathausvorplatz, next to Galerie Wedding

With the dance project **Piazza Paradiso – Rave New World** choreographer **Gloria Höckner** presents a dance experiment invited by Galerie Wedding. The Berlin-based choreographer Höckner works internationally and explores through dance how people, e.g. from different dance communities, can be physically reconnected today. Through diverse, club-inspired movement research, ways of “existing otherwise” are being searched for in today’s (post-)pandemic times.

Choreography/Concept: Gloria Höckner
Co-Choreography/Dance: Alistair Watts, Colemxn Pester, Katja-Maria/Kay Taavitsainen, Onur Agbaba, Thomas Bakalios, Lena Görisch, Samuli Emery, Zadiel Sasmaz, Siham Refaie, Ria Saint Laurent, Sarah Stanley

Choreographic Assistance: Marc Carrera
Music-Supervision/DJ-Mix: sslug + zarrt
Graphic Design: broshuda

Funded by Fonds Darstellende Künste with funds from the Federal Government Commissioner for Culture and the Media. Many thanks to Seneca Intensiv.

Please note the current measures to protect against infection.

The events are carried out according to the current measures to protect against infection. Updates will continuously be published on www.galeriewedding.de and gloriahoeckner.net

No pre-booked tickets necessary. To enter the performance area, it is necessary to sign in at the advised check-in points on location and leave your contact details. Please be mindful of each other, wear an FFP2-mask and keep 1,5 metres distance. Entering the performance area is only possible when seats are available. Please do not enter the dance floor and keep a minimum distance of 3m to the dancers.

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt
Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

WEDDING

GALERIE

Annual programme 2021: Existing Otherwise | Anders Existieren

The aim of the new exhibition series „**Existing Otherwise – For a New Politics of the Senses**“ that now begins in Galerie Wedding, is to invigorate the role and vision of art and artists in a time of collapse – be it socio-economic, administrative, ecological or healthwise. To learn and think about the adaptation of the human sensorium, our habitus, and body language as we due to the Pandemic e.g. are limited in space and social interaction. **Existing Otherwise | Anders existieren**, or **XO** for short, refers to considering how the current crisis can be understood as an impulse to think about new forms of cultural work, networking, ecology and civil and political engagement, and to help shape the relevant structures and ways of life in society.

In 2021, the gallery turns this position into action and aesthetic experiences with the **XO** programme. "How can we grow differently? How can we adapt locally to the ecological change of the world in an inspired and inspiring way? How can we learn from each other today despite physical distancing? What new skills do we need to continue living sustainably?" These are the questions that Galerie Wedding in Berlin is working on as an initiator under the artistic direction of **Solvej Helweg Ovesen** together with the artist **Isabel Lewis**, founder of the Berlin Institute for Embodied Creative Practices, Wedding, Berlin and the artist **Ibrahim Mahama**, founder of the Savannah Centre for Contemporary Art (SCCA) in Tamale, Ghana.

In the curatorial statement, Isabel Lewis reflects on **Existing Otherwise**: "Many of the projects I have developed in the past have focused on alternative forms of sociality among human and non-human agents, literally bringing people and things into contact as ways to challenge the contemporary cult of the individual and encourage and practice empathy. Working with proximity and intimacy have been core strategies inside past work. The demand for "social distancing" and a new heightened awareness for how vulnerable we are to each other requires new approaches that nonetheless insist on addressing these topics. This is not a reason to try to attempt to translate live experience into online and video formats and avoid contact. We need to insist on the importance of sociability and find new ways to gather in real space and time that takes the new conditions of our lives into account."

Further information on **Existing Otherwise | Anders existieren** is available on our website:

www.galeriewedding.de/xo

With kind support of the Senate Department for Culture and Europe, Berlin, funds »Ausstellungsvergütungen« and exhibition funds for communal galleries, as well as Bezirkskulturfonds, Berlin Mitte.

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt
Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

WEDDING

Piazza Paradiso: Rave New World

In Zeiten persönlicher und kollektiver Krisen und der Virtualisierung von zwischenmenschlichem Kontakt lässt Piazza Paradiso: Rave New World Tanz als eine Form des Sozialen und des Kollektiven aufleben. Mit dem Tanzprojekt folgt die Choreografin Gloria Höckner einer Einladung der Galerie Wedding und untersucht damit eine neue Politik der Sinne und Wege des „Anders-Existierens“ in der heutigen (post-)pandemischen Welt.

Die Piazza Paradiso ist ein utopischer Sehnsuchtsort, an dem die Suche nach neuen Beziehungsweisen und solidarischen Praktiken möglich wird. Dieser Raum wird durch elf Performer*innen mit unterschiedlichen tänzerischen sowie kulturellen Hintergründen gemeinsam hergestellt und so für den Zeitraum der Performance erfahrbar. Angelehnt an die Praxis des Raves, bei der Orte des urbanen Raums transformiert werden, wird der Rathausvorplatz in Wedding von den tanzenden Körpern zu einem Ort gemacht, an dem diverse Körper, Verkörperungen und Verbindungen zelebriert werden.

Piazza Paradiso: Rave New World ist ein Experiment, das in einer Zeit entsteht, in der vieles offen gelegt wird – persönliche und kollektive Wunden, die nie richtig heilen konnten, politische Kämpfe, die nie aufgehört haben, oppressive Strukturen, die unser Miteinander überschreiben. Dieses Bewusstsein bildete den Rahmen, innerhalb dessen die Tänzer*innen zusammen mit Gloria Höckner für einen Monat einen intensiven Austausch- und Rechercheprozess eingingen. Dabei haben sie nicht nur körperliche Praktiken geteilt, sondern auch die politische und soziale Dimension des Körpers und Gemeinsam-Existierens verhandelt.

Was für Welten wollen wir? Wie können wir neue Beziehungsweisen herstellen? Wie können queere Räume, öffentliche Räume, Folklore- bis Street-Dance-Formen koexistieren und einen Ort entstehen lassen, an dem alle Körper und Verkörperungen willkommen sind?

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Mit freundlicher Unterstützung von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Fonds für Ausstellungsvergütungen und Ausstellungsfonds für Kommunale Galerien, sowie dem Bezirkskulturfonds, Berlin-Mitte.

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt

Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

Piazza Paradiso: Rave New World

In times of personal and collective crises and the virtualisation of interpersonal contact, Piazza Paradiso: Rave New World revives dance as a social and the collective practice. With this dance project, choreographer Gloria Höckner follows an invitation by Galerie Wedding to explore a new politics of the senses and ways of "existing otherwise" in today's (post-)pandemic world.

The Piazza Paradiso is a utopian place of longing that enables the search for new ways of relating and practices of solidarity. This space is created by eleven performers with different dance and cultural backgrounds and can thus be experienced for the duration of the performance. Inspired by the practice of raves, in which urban spaces are transformed, the dancing bodies turn the Rathausvorplatz in Wedding into a place where diverse bodies, embodiments and connections are celebrated.

Piazza Paradiso: Rave New World is an experiment that emerges in a time when many things are laid bare - personal and collective wounds that have never been able to heal properly, political struggles that have never ceased, oppressive structures that overwrite our togetherness. This awareness formed the framework within which the dancers, together with Gloria Höckner, entered into an intensive month-long process of exchange and research. In the process, they not only shared bodily practices, but also negotiated the political and social dimensions of the body and of existing together.

What kind of worlds do we want? How can we create new ways of relating? How can queer spaces, public spaces, folklore to street dance forms coexist and create a place where all bodies and embodiments are welcome?

Supported by the Performing Arts Fund with funds from the Federal Government Commissioner for Culture and the Media.

Kindly supported by the Senate Department for Culture and Europe, Fonds für Ausstellungsvergütungen und Ausstellungsfonds für Kommunale Galerien, and the Bezirkskulturfonds, Berlin-Mitte.

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt

Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

GALERIE

Biographie

Gloria Höckner ist freischaffende Choreographin und Performerin. Ihre Arbeit befasst sich mit techno- und queer-feministischen Perspektiven auf den Körper und dessen Verhältnis zu (Macht-) Strukturen. In ihrer künstlerischen Praxis sucht sie nach neuen, solidarischen Beziehungsweisen und betrachtet den Körper als Quelle für widerständiges Potential. Ihre Stücke wurden u.a. auf Festivals wie dem Performing Arts Festival Berlin, Balance Club/Culture Festival Leipzig, Out Now! Bremen gezeigt. In diesem Jahr ist sie Residenzchoreografin bei K3 - Tanzplan Hamburg im Rahmen von TanzHochDrei. Davor war sie Residenzchoreografin im Seoul Dance Center, bei K3 (Limited Edition), sowie bei Nave in Santiago de Chile. Sie erhielt verschiedene Stipendien und Förderungen aus Österreich und Deutschland für ihre Arbeit. Gloria studierte Performance Studies (MA), Theater-, Film- und Medienwissenschaften (Dipl.) und Philosophie in Hamburg, Wien und Lyon.

Website

gloriahoeckner.net

Biography

Gloria Höckner is a freelance choreographer and performer. Her work deals with techno- and queer-feminist perspectives on the body and its relationship to (power) structures. In her artistic practice, she searches for new, solidary ways of relating and considers the body as a source of potential for resistance. Her pieces have been shown at festivals such as the Performing Arts Festival Berlin, Balance Club/Culture Festival Leipzig, Out Now! Bremen. This year she is choreographer in residence at K3 - Tanzplan Hamburg as part of TanzHochDrei. Previously she was resident choreographer at the Seoul Dance Center, at K3 (Limited Edition), and at Nave in Santiago de Chile. She has received various scholarships and grants from Austria and Germany for her work. Gloria studied Performance Studies (MA), Theatre, Film and Media Studies (Dipl.) and Philosophy in Hamburg, Vienna and Lyon.

Website

gloriahoeckner.net

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Pressekontakt

Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

WEDDING

GALERIE

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und
Geschichte

Leitung

Dr. Ute Müller-Tischler
T (030) 9018 33408
ute.mueller-tischler@ba-mitte.berlin.de

Künstlerische Leitung

Solvej Helweg Ovesen
kuenstlerischeleitung@galeriewedding.de

Programmkoordination

Maja Smoszna
T (030) 9018 42386
pow@galeriewedding.de

Produktionsleitung

Kathrin Pohlmann

Presse und Kommunikation

Malte Pieper
T (030) 9018 42385
presse@galeriewedding.de

Besucherservice

T (030) 9018 42388
post@galeriewedding.de

Öffnungszeiten

Di–Sa, 12–19 Uhr

Die Galerie ist barrierefrei
zugänglich.

Der Eintritt ist frei.

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
www.instagram.com/galeriewedding

WEDDING